

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Metallbaukonstrukteurinnen und Metallbaukonstrukteure zeichnen am Computer Pläne für den Metall-, Stahl- und Fassadenbau. Sie führen Berechnungen durch und begleiten den gesamten Planungsablauf von der Fertigung bis zur Montage.

Metallbaukonstrukteure bearbeiten Projekte im Metall-, Stahl-, Fenster- und Fassadenbau. Sie konstruieren und planen Wintergärten, Fenster, Türen, Tore, Treppen, Geländer und Tragkonstruktionen für Bauwerke wie Fabriken, Fussballstadien, Lifttürme sowie für Metall-, Glas- und Spezialfassaden.

Metallbaukonstrukteurinnen erstellen Unterlagen für alle Phasen eines Projekts, von der Arbeitsvorbereitung über die Fertigung bis zur Montage. Dazu gehören detaillierte Pläne und Dokumente mit Angaben zu Materialien mit deren genauen Längen, Anzahl und Bearbeitungsart. Bei ihren Konstruktionen berücksichtigen sie wirtschaftliche, statische und bauphysikalische Aspekte wie zum Beispiel die Wärme- oder Schalldämmung.

Vor der Planung gehen Metallbaukonstrukteure auf die Baustelle und nehmen mithilfe von modernen Messwerkzeugen genau Mass. Die Pläne zeichnen sie dann am Computer mit CAD-Programmen in 2-D oder 3-D. Dabei halten sie sich an die aktuellen Normen und Richtlinien. Aufgrund ihrer Pläne erstellen sie nach der Planfreigabe Material- und Stücklisten sowie Bestelldokumente. Sie sind auch verantwortlich für den wirtschaftlichen Einkauf der Materialien.

Metallbaukonstrukteurinnen stehen in engem Kontakt zu externen Fachleuten wie Bauherren, Architektinnen und Ingenieuren. Es kann vorkommen, dass sie ihre Planungsunterlagen deren Wünschen anpassen müssen. Zudem sind sie für die internen Stellen wie Produktion und Montage die Ansprechpartnerinnen in einem Projekt.

Wenn bestehende Bauten instand gestellt werden müssen, planen Metallbaukonstrukteure die De- und Remontage. Sie bestellen das notwendige Material, verhandeln mit Lieferanten und bewirtschaften das Materiallager.

In der Werkstatt und auf der Baustelle kontrollieren Metallbaukonstrukteure und Metallbaukonstrukteurinnen ausgeführte Arbeiten regelmässig, um sicherzustellen, dass Qualität und Ausführung den Anforderungen entsprechen.

Berufsfeld 15
Planung, Konstruktion**Ausbildung****Grundlage**Eidg. Verordnung vom
20.12.2006**Dauer**

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Im technischen Büro eines Metall-, Stahl-, Fenster- oder Fassadenbaubetriebs, ergänzt durch ein Werkstatt- und ein Montagepraktikum (je mind. 2 Monate)

Schulische Bildung

Im 1. Jahr 1½ Tage, ab dem 2. Jahr 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation, Logistik und Materialwirtschaft, Umwelt und Sicherheit, Konstruktion, Fertigung, Montage, Werterhaltung, Zeichnungstechnik/Plan- und Projektbearbeitung (Skizzier- und Zeichentechnik, Organisation und Planbearbeitung, Zeichnungen lesen, Darstellung gemäss Zeichnungsrichtlinien, Projektunterlagen)

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

AbschlussEidg. Fähigkeitszeugnis
"Metallbaukonstrukteur/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule
- gute Leistungen in Geometrie, Algebra, Rechnen und technischem Zeichnen

Anforderungen

- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Freude am Planen und Rechnen
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- logisches Denken, Sinn für abstrakte Zusammenhänge
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, höheren Fachschulen sowie von Fachverbänden, z. B. AM Suisse

Verkürzte Grundbildung

Zusatzlehre als Metallbauer/in EFZ (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)

Berufsprüfung (BP)

Metallbaukonstrukteur/in mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Metallbauprojektleiter/in, Metallbaumeister/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Metallbau

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung: Bachelor of Science (FH) in Bautechnik, Vertiefungsrichtung Gebäudehülle (an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur, Horw) oder Bachelor of Arts (FH) in Architektur

Berufsverhältnisse

Metallbaukonstrukteurinnen und Metallbaukonstruktoren arbeiten im technischen Büro von Betrieben des Metall-, Stahl-, Fassaden- und Fensterbaus. Dabei handelt es sich in der Regel um kleine oder mittelgrosse Firmen. Vereinzelt bieten auch Ingenieur- oder Planungsbüros Stellen an. Durch die abwechslungsreichen Tätigkeiten sind Metallbaukonstrukteurinnen und Metallbaukonstruktoren immer wieder mit neuen Aufgaben konfrontiert. Als Bindeglied zu internen und externen Stellen stehen sie mit verschiedensten Partnern und Partnerinnen in engem Kontakt. Metallbaukonstrukteurinnen und Metallbaukonstruktoren haben auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Chancen. Die Branche ist allerdings abhängig von der wirtschaftlichen Lage des Baugewerbes.

Weitere Informationen

AM Suisse
Seestr. 105
Postfach
8027 Zürich
Telefon: +41 44 285 77 77
www.metall-und-du.ch

Fachzeitschriften:
"Metall"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Konstrukteur/in EFZ	15 / 0.551.2.0
Zeichner/in EFZ	15 / 0.420.21.0
Metallbauer/in EFZ	13 / 0.554.5.0